

Erfahrungen

1. Welche positiven Erfahrungen hast du beim Schüleraustausch gesammelt?

Das Miterleben einer anderen Denkweise und Kultur war unglaublich bereichernd.

Ich kam mit Gast hervorragend zurecht.

-einen guten rus. Freund gefunden

-viel Spaß, viel gelacht, gute Verbindung, viel Englisch geübt

Verantwortung über Einen anderen übernehmen zu lernen

-Sprachkenntnisse aufgefrischt

-neue Kultur kennengelernt

-die Gäste wurden sehr schnell selbständig, sie hatten keine Ansprüche an unsere Wohnverhältnisse, waren mit allen zufrieden.

-cool mal anderen Mitbewohner zu haben außer meine Eltern

-Gut, dass Austauschschülerin viel über Russland erzählte, andere Gäste waren auch sehr nett und das ganze war Projekt abwechslungsreich.

-Ich kenne jetzt die Kanustrecke von Jena nach Camburg, habe Jena und Umgebung durch Führungen besser kennengelernt, habe solche Spiele wie Football kennengelernt

-Kanufahrt war toll

-Pausen, wenn die Gäste nicht da waren

-schönes Programm, viel Sport

-mehrere Sachen mit meiner Partnerin gemeinsam gemacht

-Einblick in das Leben in eine andere Kultur

-Man kann seine Sprachkenntnisse erproben und Verständnis für das Fremde üben

- ich konnte durch ihn Vokabeln lernen

- ihre Familie per Videochat kennengelernt

- russische Küche kennengelernt

- zuvorkommender und freundlicher Umgang

- Austauschschüler waren sehr hilfsbereit

2. Welche negativen Erfahrungen hast du beim Schüleraustausch gesammelt?

- Die Gäste hatten kein Gefühl für unsere Verantwortung,

- Es war nervig, nie wirklich alleine sein zu können

- Austauschpartnerin kam immer zu spät und hat nie Sport mitgemacht

- Zu langes Nachmittagsprogramm

- Mein Gast hat sich nicht in die Familie integriert, nicht begrüßt, saß in seinem Zimmer,

- Zu wenige gemeinsame Unternehmungen

- Russen kommen oft zu spät

- Schade, dass einige Gäste nicht gerne Sport gemacht haben

- Viel Verantwortung

- Pünktlichkeit war nicht die Stärke

- Führungen waren nicht schön

- Zu wenig zeit für sich (Hobby) hat, weil man Verantwortung für weiteren Menschen hat

- Mein Gast hat weder Deutsch noch Englisch gesprochen, mittleiweile sagte er, dass er nichts verstanden hat.

- Zu viele Führungen

- Mehr Aktivitäten mit Gästen zusammen

- Bestätigung der russischen Vorurteile gegen Homosexuelle

- Wenig Offenheit gegenüber deutscher Küche

- wenig Initiative

- zu viel Zeit vor Medien verbracht

- sehr Unselbstständig

- sehr langsames Lauftempo der Austauschschüler

- Austauschschüler hören wenig zu

3. Wie kann man das ändern?

- keine Ahnung
- wenn sich die Gäste mit sich selbst beschäftigen
- mehrere Mal erklären, dass zu Spät kommen nicht gut ist und sie sich anstrengen sollen
- oder frühere Zeiten vereinbaren. Ich habe früher Bescheid gesagt, dass wir losgehen sollen,
- man kann sich den Verpflichtungen gegenüber dem Gast nicht entziehen
- ich denke, dass kann man gar nicht ändern, es liegt an der Unterschiedlichkeit der Kulturen
- mehr Kommunikation
- eingeschränkte Zeit für Medien wie Internet
-

4. Welche Erwartungen hattest Du? Wie war es am Ende?

Ich bin unvoreingenommen an das Thema gegangen und wurde nicht enttäuscht, dass war eine hochgradig positive Erfahrung

-ich hatte keine Erwartungen, hatte nur gehofft, dass ich mich mit meiner Austauschpartnerin gut verstehe.

-keine direkte Erwartungen, ich wusste nicht, was auf mich zu kommt, sehr überrascht

-Keine Erwartungen, einfach drauf los

-Am Ende bin ich mit meiner Partnerin gut klar gekommen, ich fand es schade dass sie gegangen ist

Ich hatte keine Erwartungen, aber es war eine schöne Zeit

-Hatte gehofft, er wird sich irgendwie integrieren

-Keine Erwartungen, einfach eine gute Erfahrung sammeln

-Meine Erwartungen wurden übertroffen, wir sind Freunde geworden

-Ich dachte, es wird viel stressiger, am Ende war es nicht so schlimm, wir hatten viel Spaß

-Ich habe gehofft, einen gesprächigen Partner zu bekommen, was allerdings nichts wurde

-Gast hat sehr wenig in Haushalt mitgeholfen

-Termine zu spontan, logistische Vorplanung fehlte, mangelnde Pünktlichkeit

-eine eigene Meinung des Partners

-Initiative des Partners zu Gesprächsentwicklung

5. Was fehlte Dir in Vorbereitung zu Projekt oder während?

-dass man vom Treffen mit den Austauschschüler Vokabeln lernen soll

-nichts

-ich wollte mehr gemeinsam machen

-das die Verständigung mit den Gästen gut geklappt hat

-mir fehlte nur die Sprache

-ich hatte vor dem Besuch brieflichen Kontakt mit ihr

6. Was hast Du über Deinen Austauschpartner erfahren? Oder von ihm/ihr gelernt hast?

Wie waren deine persönliche Beobachtungen

-Sie hat mich überrascht, mit ihren eher deutschen Verhalten.

- Für meine Geschwister war es mit meiner Austauschpartnerin nie langweilig. Das Familienleben war aktiver.

-er ist nervig, sehr anstrengend und lustig